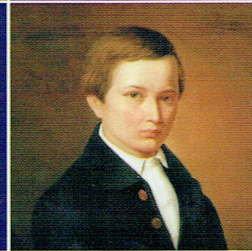


Heinz Monz
(Hg.)



Trierer

Biographisches **Lexikon**



Hoewel, Andreas (später: André), Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus - * 24. Februar 1900 Trier-Pallien, † 28. August 1942 Frankfurt a.M.-Preungesheim, oo 1929 mit Anneliese Fiedler, * 1898 - Nach Schulbesuch Abgang v Hindenburg-Realgymnasiums in Trier (mit Reifezeugnis der Unterprima). Umzug der Familie nach Wiesbaden. Militärdienst, Studium an der landwirtschaftl Hochschule Bonn-Poppelsdorf, Abbruch aus finanziellen Gründen u Eintritt in den Dienst der Reichseisenbahn. Ab 1923 Aufenthalt in den USA, Tätigkeit als landwirtschaftl Verwalter u kaufmännischer Angestellter in der Autobranche. 1926 Rückkehr nach Europa, Tätigkeit bei Unternehmen in der Schweiz u Berlin. 1930 Umzug nach Wiesbaden u Tätigkeit bei den Opel-Werken Rüsselsheim - Mitgl u örtl Funktionär der KPD sowie der RGO (Revolutionäre Gewerkschaftsopposition). Wegen dieser Mitgliedschaften im Februar 1933 Entlassung bei Opel. Aufenthalt im Saargebiet. Im September 1933 Verhaftung seiner Frau wegen illegaler Tätigkeit für die KPD (bis Februar 1934 "Schutzhaft" im Frauen-KZ Moringen). H wurde ebenfalls im September 1933 nach Rückkehr aus dem Saargebiet in Wiesbaden verhaftet u als "polit Instrukteur" für die KPD wegen angebl Hochverrats zu einer Gefängnisstrafe verurteilt. Im August 1935 Entlassung aus der Strafhaft, anschl "Schutzhaft" in den KZs Esterwegen, Sachsenhausen u Buchenwald. Weihnachten 1938 Entlassung aus dem KZ Buchenwald u Reise nach Berlin.

Nach Entlassung seiner Frau im April 1939 Übersiedlung beider nach Koblenz, um dort das Geschäft des kurz zuvor verstorbenen Schwagers fortzuführen. V Koblenz aus Kontakte zu Gleichgesinnten (vor allem zu dem Maler Adolf Noetzel u seiner Ehefrau Margarethe, Wiesbaden) u zu früheren Leidensgenossen bis in den Rheingau, nach Düsseldorf, Duisburg u Berlin. Neben der Erhaltung der eigenen Identität u Überzeugung der Gruppe sowie ihrer Mitglieder auch Aktivitäten nach außen, vor allem Antikriegspropaganda in die Wehrmacht hinein. Ende November 1941 Verhaftung u.a. der Eheleute H in Koblenz. Untersuchungshaft u Verurteilung durch das Oberlandesgericht Kassel im Juli 1942 wegen angebl Vorbereitung eines hochverräterischen Verbrechens u wegen Hörens ausländischer Rundfunksender zum Tode. Am 28. August 1942 Hinrichtung v Andreas u Anneliese H durch das Fallbeil im Strafgefängnis Frankfurt a.M.-Preungesheim - Die Städte Trier u Koblenz ehrten H durch Benennung v Straßen mit seinem Namen.

a) Nachlaß (Materialsammlung) im Stadtarchiv Trier - Quellennachweise bei dem v Hessischen Hauptstaatsarchiv Wiesbaden durchgeführten Projekt "Widerstand u Verfolgung unter dem Nationalsozialismus in Hessen"

b) Bruno Apitz: Nackt unter Wölfen, München 1995 - Lothar Bembenek/Fritz Schumacher: Nicht alle sind tot, die begraben sind, Frankfurt a.M. 1980, 90-95 - Lothar Bembenek/Axel Ulrich: Widerstand u Verfolgung in Wiesbaden 1933-1945, Gießen 1990 - Joachim Hennig: Verfolgung u Widerstand in Koblenz 1933-1945, Teil 2; in: Sachor, Heft 18 (2000) 5-27 - Claus Zander: Andreas Hoewel, ein Gegner des NS-Regimes; in: NTJ 1969, 84-85

Joachim Hennig

Hoewel, Anneliese geb Fiedler
siehe bei **Hoewel, Andreas**